

Presseinformation

Frankfurt/Main, 17. März 2025

Warmwasser nach Bedarf und ohne Kompromisse: die neue Uponor Combi Port E-Hybrid Wohnungsstation

Die neue Wohnungsstation Combi Port E-Hybrid (HIU) ist die nächste Generation der Trinkwasserhygienelösung für den Niedertemperaturbetrieb, und macht die Warmwasserzirkulationsleitung überflüssig. Sie verfügt über einen elektrischen Booster auf der Heizungsseite und bietet eine um 25 Prozent verbesserte maximale Durchflussmenge (im Vergleich zu den bisherigen 12 l/min). Durch die bedarfsgerechte Warmwasserversorgung wird die Stagnation auf ein Minimum reduziert, was das Legionellenrisiko erheblich senkt. Die bedarfsgerechte Warmwasserversorgung reduziert zudem den Energieverbrauch. Der hohe Grad an industrieller Vorfertigung und die große Qualität sparen Zeit in der Planungs- und Realisierungsphase.

Die Umstellung auf Elektrifizierung und energiesparende Lösungen beschleunigt sich und treibt den Markt vom Einsatz von Gasgeneratoren zu Wärmepumpen. In Kombination mit bedarfsgesteuerten Warmwassersystemen wie Wärmeschnittstellengeräten (HIU) kann dieser Übergang jedoch zu verringerten Durchflussraten führen. Das ist für Nutzer unangenehm und hat einen höheren Energieverbrauch zur Folge. In vielen Fällen sind zusätzliche Druckerhöhungspumpen erforderlich, um die Druckverluste auszugleichen. Das macht die Installation komplexer und erhöht die Betriebskosten. Die neue Uponor Combi Port E-Hybrid Wohnungsstation verfügt über eine integrierte elektrische Heizung auf der Heizungsseite des HIU. Dadurch werden zusätzliche Druckverluste auf der Leitungswasserseite vermieden und eine zusätzliche Druckerhöhungspumpe ist nicht mehr erforderlich. In Verbindung mit den deutlich höheren Zapfmengen von 15 l/min im Vergleich zu den bisherigen 12 l/min steigert die Lösung den Nutzerkomfort.

Dezentrale Warmwasserversorgung: hygienisch und energiesparend

Dezentrale Anlagen zeichnen sich durch ihre Energieeffizienz und Hygienevorteile aus. Während herkömmliche Zentralsysteme das Wasser kontinuierlich aufheizen, was zu Energieverschwendung und unnötigem Wärmeverlust führt, erhitzen dezentrale Systeme das Wasser nur bei Bedarf. Wärmeschnittstelleneinheiten liefern Warmwasser passgenau, was die Stagnation auf ein Minimum reduziert und somit eine hohe Trinkwasserqualität gewährleistet. Und weil das Wasser nicht ständig nachgeliefert werden muss, führt die bedarfsgerechte Versorgung zu einem geringeren Energieverbrauch.

Bedarfsgerechte Warmwasserversorgung der nächsten Generation für Wärmepumpenanlagen

Trotz der vielen Vorteile eines dezentralen Systems kann die Kombination von bedarfsgerechter Warmwasserversorgung in Verbindung mit Wärmepumpen zu geringeren Durchflussraten des Trinkwassers führen. Zusätzliche Druckerhöhungspumpen sind erforderlich, um Druckverluste auszugleichen, was die Komplexität der Installation und die Betriebskosten erhöht. „Die wachsende Nachfrage nach nachhaltigen Heizsystemen wie Wärmepumpen erfordert neue Lösungen für die bedarfsgerechte Warmwasserversorgung von Niedertemperatursystemen“, sagt Torsten Maier, Chief Innovation Officer, GF Building Flow Solutions. „Unsere Antwort darauf ist der neue Combi Port E-Hybrid mit dem integrierten Heizer auf der Heizungsseite des HIU. Er zeichnet sich durch deutlich höhere Durchflussraten und einen optimierten Energieverbrauch aus. Damit sorgt er für Warmwasser ohne unnötige Verschwendung, was sowohl die Benutzerfreundlichkeit als auch die Nachhaltigkeit verbessert.“

Vorgefertigte Einheit: Planungssicherheit und reduzierter Installationsaufwand

Die anschlussfertige Wohnungsstation Uponor Combi Port E-Hybrid bietet einen hohen Grad an industrieller Vorfertigung sowie Qualität und reduziert Fehlerquellen bei Planung, Bestellung und Installation. Praxiserfahrungen zeigen, dass vorgefertigte HIUs bis zu einem Drittel der Installations-

und Rüstzeit für die Gesamtanlage einsparen. Ein weiterer Vorteil der vorgefertigten Wohnungsstationen ist, dass weniger Material zur Baustelle transportiert werden muss.

Uponor Combi Port E-Hybrid:

- 18 Prozent Energieeinsparung bei Wärmepumpenanlagen, Optimierung der Leistung und Senkung des Energieverbrauchs
- 25 Prozent höhere maximale Durchflussmenge für mehr Komfort: 15 L/min im Vergleich zu vorher 12 L/min
- 88 Prozent weniger Druckabfall im Normalbetrieb: Druck von 1,7 bar auf 0,2 bar gesenkt bei 9 L/min
- Elektronisch gesteuerte HIU
- Geeignet für Wärmepumpenanwendungen
- 10K Steigerung bei 15 l/min von Booster, 14,4 kW / 400V/25A
- Innenwandtiefe <150 mm
- Druckerhöhungsanlage – Durchlauferhitzer
- Toleranz $T \pm 1^{\circ}\text{C}$
- Booster – interne Auslauftemperaturregelung
- Wärmetauscher
- 3-Wege-Motorventil für schnelle Reaktion
- Δp Warmwasser 0,35 bar @ 15l/min
- Temperatur Lean Modul
- Kompakte Bauweise
- Uponor Regler mit externer Modbus-Kommunikation, Temperatureinstellung und Zapfwellensteuerung ein/aus, Zapfwellerkennung
- Station mit Kugelhahnschiene und Verteilern



GF Building Flow Solutions @ ISH 2025
Leading with Water

Besuchen Sie uns:
Stand E07, Halle 4.0
Frankfurt/Main, 17.-21. März 2025

Medienkontakt:

Beatrix Pfundstein
Manager Global PR & Communications
GF Building Flow Solutions
beatrix.pfundstein@uponor.com
+49 (0)69 795386015

Über GF Building Flow Solutions – Leading with Water

Angesichts der Tatsache, dass die Bauindustrie einen Großteil der weltweiten CO₂-Emissionen verursacht, und des Bedarfs an sauberem und sicherem Trinkwasser für eine wachsende Bevölkerung ist das Ziel von GF Building Flow Solutions, die Herausforderungen unserer Zeit zu lösen: die steigende Nachfrage nach energieeffizienten und erschwinglichen Gebäuden, einladenden und sicheren Wohnungen sowie den Zugang zu sauberem und sicherem Trinkwasser. GF Building Flow Solutions hat sich „Leading with Water“ zur Mission gemacht – das große Potenzial der Ressource Wasser freizusetzen, um Gebäude zu verbessern, den Fortschritt zu fördern und Kunden zu ermöglichen, produktiver und nachhaltiger zu arbeiten und dabei Komfort, Gesundheit und Effizienz sicherzustellen. Durch die Kombination des Besten der branchenführenden Marken GF, Uponor und JRG, basierend auf bewährter Schweizer, finnischer und deutscher Qualität, unter einem Dach, erhalten die Kunden Zugang zu einer umfassenden Technologieplattform für eine Vielzahl von Anwendungen – und für Kundenzufriedenheit und Leistung. Das Portfolio umfasst sichere Lösungen für die Warm- und Kaltwasserversorgung und -regelung, lärmindernde Abwassersysteme sowie energieeffizientes Heizen und Kühlen. Eine Division von GF, GF Building Flow Solutions – früher bekannt als Uponor (Uponor Inc. in den USA, Uponor Ltd. in Kanada) und GF Building Technology – hat Vertriebsgesellschaften in 30 Ländern und Produktionsstätten an 12 Standorten in Europa und Amerika.

#LeadingwithWater
www.georgfischer.com
www.uponor.com

Bildmaterial**Abdruck honorarfrei // Bitte beachten Sie die Copyright-Hinweise //****Bitte stellen Sie ein Exemplar des Magazins oder ein Link zur Online-Publikation zur Verfügung****GF_BFS_Uponor_Combi_Port_E_Hybrid**

Die neue Wohnungsstation Combi Port E-Hybrid (HIU) ist die nächste Generation der Trinkwasserhygienelösung für den Niedertemperaturbetrieb, und macht die Warmwasserzirkulationsleitung überflüssig. Sie verfügt über einen elektrischen Booster auf der Heizungsseite und bietet eine um 25 Prozent verbesserte maximale Durchflussmenge (im Vergleich zu den bisherigen 12 l/min). Durch die bedarfsgerechte Warmwasserversorgung wird die Stagnation auf ein Minimum reduziert, was das Legionellenrisiko erheblich senkt. Die bedarfsgerechte Warmwasserversorgung reduziert zudem den Energieverbrauch. Der hohe Grad an industrieller Vorfertigung und die große Qualität sparen Zeit in der Planungs- und Realisierungsphase.

Quelle: GF Building Flow Solutions